

Wirtschaftsgeographisches Studienprojekt im WiSe 2021/2022
(Seminar und Übung/Feldstudie, Modul H.4):

Räumliche Disparitäten im Wahlverhalten - Einfluss sozioökonomischer Rahmenbedingungen

Anne Otto, Sebastian Losacker

Zielgruppe:

Das Seminar und die Feldstudie zum wirtschaftsgeographischen Studienprojekt wenden sich an Studierende mit der Vertiefungsrichtung Wirtschafts- und Kulturgeographie im Ein-Fach-Bachelor, an Studierende im Fächerübergreifenden Bachelor mit *Erstfach* Geographie, an Studierende im Master Lehramt an Gymnasien (*Zweitfach* Geographie) sowie Studierende im Master WiGeo (falls Nebenfach „Angewandte Regionalwissenschaft“). Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module G3 und G4. Inhaltliche Kenntnisse aus H1 und H2 werden vorausgesetzt.

Ziele:

Im Seminar werden die theoretisch-methodischen Kenntnisse vermittelt und der Forschungsstand zum Thema des Studienprojekts diskutiert. In der Feldstudie sollen die im Seminar erworbenen Kenntnisse in praktisch-empirische Arbeit umgesetzt werden. Hierbei sollen die Studierenden lernen, ein angewandtes Projekt selbständig durchzuführen. Hierzu gehören die interdisziplinäre Vorbereitung des inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Vorgehens, die Durchführung der Datenerhebung, die zielgerichtete Auswertung der erhobenen Daten und anschließend das Zusammenführen der Teilergebnisse sowie die Präsentation der Ergebnisse in Form eines Referates und eines Berichtes.

Thema:

Am 26.09.21 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Es ist weitläufig bekannt, dass das Wahlverhalten starken regionalen Unterschieden unterliegt und auf verschiedene sozioökonomische und demographische Faktoren zurückzuführen ist. Im Studienprojekt werden in Kleingruppen solche regionalen Disparitäten auf Basis aktueller Daten der Wahlergebnisse analysiert. Die Kleingruppen arbeiten an selbstgewählten Forschungsfragen und sollen statistische Zusammenhänge zwischen regionalen Faktoren und den Wahlergebnissen untersuchen. Dazu sollen mit dem Statistikprogramm R fortgeschrittene quantitative Forschungsmethoden genutzt werden und professionelle Datenauswertungs- und Visualisierungstechniken angewendet werden. Ergänzend werden qualitative Methoden (Interviews) zur Beantwortung der Forschungsfragen herangezogen.

Termine:

Das Seminar und die Übung findet montags 14:15-15:45 Uhr statt. Die erste Sitzung findet am 18.10.21 online in Webex (<https://uni-hannover.webex.com/meet/losacker>) statt und ist für alle Teilnehmenden verbindlich. Ein Ablaufplan wird zu Beginn des Studienprojekts bereitgestellt.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist nur über StudIP bis zum 10.10.2021, 23:59 Uhr möglich. Die Veranstaltung finden Sie dort unter der Nummer 17361.